

Fabulous Fable Trio Tour 06/07

feat. The Fantastic Visuals of "Petit Grégoire"



Mit den drei Zürcher Musikern Dominik Burger (Drums), Mathias Gloor (Piano) und Thomas Hirt (Bass) haben drei kreative und (hyper-) aktive Tüftler aus der Schweizer Jazzszene zusammen gefunden. Die Musik der drei virtuosen Grenzgänger ist bildhaft, erzählt Geschichten voller Witz und Melancholie, die in unterschiedlichsten Klangsprachen gefertigt sind. Trio-Jazz der neuesten Generation: lyrisch und kraftvoll, erfrischend und verspielt.

v.n.l.r.: Dominik Burger, Thomas Hirt, Thise Gloor

Für die Soundscapes-Tour 06/07 hat das Videokünstler-Paar Hildergard Leimgruber und Jens Woernle, alias "Petit Grégoire", Bilder zur Musik des Trios komponiert. Bilder, die die Musik ergänzen, erweitern, verdichten, die sich mit den Improvisationen der Musiker entwickeln, ihnen neue Dimensionen eröffnen! Was als Experiment für die CD-Taufe begann, ist zu einem Konzept gereift, welches einen Konzertabend zu einem packenden Bild-Ton-Erlebnis macht!



Kontakt: Dominik Burger, Im Werk 5, CH-8610 Uster; Tel.: +41 (0)44 940 42 55; +41 (0)79 329 86 45.
Weitere Infos, Bilder und Sounds: <http://www.dominikburger.com>.

Hili Leimgruber, * 1967, Studium an der Hochschule für Gestaltung,
Jens Woernle, * 1969, Elektroingenieur-Studium an der ETH, haben 1998
zusammen das Pétit Gregoire Videolabor gegründet. Seitdem machen sie einerseits
kommerzielle Auftragsfilme und Dokumentarfilme. Andererseits ist es ihnen wichtig,
sich rein künstlerischen Projekten zu widmen, wie Experimentalfilmen,
Kurzspielfilmen für diverse Filmfestivals und auch immer wieder Projekten mit
Musikern.



petit grégoire videolabor
hili leimgruber jens woernle
flurstr. 85
8047 zürich
tel 0041 44 462 57 15
fax 0041 44 462 57 18
<http://www.petitgregoire.ch/>

Dominik Burger: *1963, studierte Schlagzeug und Vibraphon an der Swiss Jazz School in Bern bei Billie Brooks und Silvano Bazan, später Workshops u.a. bei Roberto Gatto und Keith Copeland. Intensive Arbeit (auch als Komponist) mit langfristigen Projekten wie "Le cabinet" (88-92, u.a. mit Dominik Blum), SPOG (95-00) "Nadelöhr" (93-04), "Schmilz" (00-03 mit dem luxemburgischen Bassklarinettisten Michel Pilz).

Auftritte oder Aufnahmen u.a. mit Evan Parker, Vinny Golia, Ned Rothenberg, Urs Leimgruber, Marco Colonna, Christoph Grab, Christian Weber, John Wolf Brennan usw. Aktuelle Projekte sind: "Fabulous Fable Trio" (mit M. Gloor und L. Huber), das Duo Burger/Kielholz (Vibrafon und Baritongitarre), "Paschartrio" (mit Peter Schmid und Ch. Sprenger), "Lottrio" (mit Peter Schmid und H.P. Künzle), "Vibtrio" (mit P. Larcher und X. Steiner). Freelance-Projekte in Jazz, Funk und Rock.

Auftragskompositionen v.a. für Chöre.

Werkbeitrag des Aargauer Kuratoriums 2001.

Unterrichtstätigkeit an der Kantonsschule Zürcher Oberland und an der Musikschule Uster/Greifensee. Als Ensembleleiter Preise an versch. Wettbewerben.

Thise Gloor: *1969, Studium an der Jazzschule Luzern und an der Musikakademie in Basel (Komposition). Gloor war Mitglied der unterdessen legendären Gruppe "Kieloor Entartet" (3 CD Veröffentlichungen), verschiedener Bands im Bereich Modern Jazz (u.a. Michael Gassmann Quartett) und seit 1996 von "Nadelöhr" mit Christian Strässle, Christoph Grab und Dominik Burger (2 CD-Veröffentlichungen). Sein Interesse galt immer den Überschneidungen und Fusionen verschiedener Musikstile zu einer eigenen Klangsprache. Zahlreiche Kompositionen vor allem im Bereich der Kammermusik u. a. für "Katarakt", "Trio Lépic", "Seebahn-Quartett". Gloor erhielt verschiedene Ehrungen für sein Schaffen (u. a. Kunstpreis Zollikon) und ist mit seiner Musik schon an zahlreichen Orten im In- und Ausland aufgetreten.

Thise Gloor lebt in Wetzikon und führt dort ein eigenes Tonstudio (Glooby).

Thomas Hirt: *1959, zuerst Cello-Studium, mit 20 Wechsel auf den Kontrabass. Ist seit den 80er Jahren in zahlreichen Formationen des Avantgarde und des Mainstream Jazz tätig. Mitbegründer des Jazzclubs Moods. Tourneen in den USA, in Russland, Rumänien, Frankreich und Deutschland.

Spielte unter anderem mit: Franco Ambrosetti, Bob Mover, Urs Blöchlinger, Jürg Grau, Dieter Ulrich, Pit Gutmann, Thomas Dobler, Christoph Gallio, Elmar Kluth, Dave Moss, Sergei Letov, Ellen Christi, Lindsay Cooper, Dave Taylor, Tom Varner, Werner Lüdi, G-Sax (Roland Graf), Jürg Solothurnmann, Felix Utzinger, John Ward.

Discographie: Notspielplatz (Urs Blöchlinger, 1986), Don't call back, We let you know (Urs Blöchlinger 1988), Better World (Illustrio, 1990), Synthesis (Guerino Mazzola, 1991), Lyons' Brood (Matthias Rissis Q-4 Orchestra, 1994), New duos and trios (David Moss/Markus Stauss, 1995), No turning back (Agasul Orchester 1996), Yavapai (Matthias Rissis Q-4 Orchestra, 1999), The Gig (Elmar Kluth Trio, 2000), A deeper season than reason (Jürg Solothurnmann, 2001), Vibes Interplay (Thomas Dobler Trio, 2003). Daddy's Choice (Paul Batto and Elmar Kluth Trio, 2004).